

**Vergleichen Sie alle Angebote**

in Auswahl, Dauerhaftigkeit und Preise, dann kaufen Sie bestimmt Ihre

**Schuhwaren**

Kaufhaus 1. Ranges **H. Elkan**, Leipzigerstr. 87.

**Gelegenheitskauf:**

Mehrere 1000 Paar Filzschuhe u. Filzpantoffeln für Herren, Damen, Mädchen, Kinder, mit Filz- u. Ledersohlen, zu unglaublich billigen Preisen.



Herren-Langschaffstiefeln | Damen-Knopfstiefeln | Knaben- u. Mädchen-Schnürstiefeln  
 „ Halbstiefeln „ Halbschuhe „ „ „ Knopfstiefeln  
 „ Stiefeletten „ Hausschuhe „ „ „ Halbschuhe  
 „ Halbschuhe „ Ballschuhe „ „ „ Gummischuhe.

Gummischuh für Herren u. Damen. Warm gefütterte Stiefeletten u. Schnürschuhe z.  
 Täglicher Umsatz 2—300 Paar, ein Beweis des großen Erfolgs meiner Schuhwaren.

**H. Elkan**, Kaufhaus für Herren- u. Knaben-Garderobe,  
 1. Ranges „ Damen- u. Mädchen-Confection,  
 „ Manufactur, Feinen und Putz u. s. w.

Lieferant sämtlicher Consumvereine. Auch Nichtmitglieder von Consumvereinen erhalten von mir Werthmarken.

**Kardinalstaatssekretär Rampolla.**

Gegenwärtig hat bekanntlich der Kardinalstaatssekretär des Papstes, Rampolla die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich gezogen wegen der profanatorischen Behandlung der Frage des Protektorats über die Christen im Orient, weshalb wir sein Portrait beiliegend bringen. Rampolla ist Franzosenfreund, aber man glaubt, daß nicht alle im Vatikan wohnenden Personen mit der weltgehenden transparenzbeüblichen Politik des Kardinals Rampolla einverstanden sind, die mehr realpolitische als kirchliche Zwecke verfolgt. Rampolla ist u. A. Ritter des Schwarzen Adler-



ordens. Er wurde geboren am 17. August 1843 in Volpigi auf Sicilien, empfing auf der Accademia dei Nobili zu Rom seine Bildung als Geistlicher, ward von Pius IX. zum Prälaten und Sekretär der Propaganda ernannt, von Leo XIII. zur Kongregation der außerordentlichen geistlichen Angelegenheiten ernannt, 1882 zum Erzbischof in partibus von Brastia und Nisinas in Nordirland und 1887 nach dem Tode Jacobinis

zum Kardinal und Staatssekretär ernannt. Er führte die päpstliche Politik mehr und mehr in den Gegensatz zum Dreikönig hinüber und suchte an Frankreich und England Anstoß zu gewinnen.

**Aus der Umgebung.**

r. Jöhlich bei Jöhlig, 14. Oktober. (Unfall.) Der Jöhliche Herrmann Junke, welcher seinen Stier bei der Jöhlichermühle halt, schlug sich beim Köpfen der Kühen mit dem Fuß in die schwere Hadenmiete, drückte gegen die Hand, daß er sich den Daumen schwer verletzte. Der Knabe mußte in die Klinik zu Halle aufgenommen werden.

\* Jöhlig, 14. Oktober. (Tode.) Bei der heute in Jöhlig für abgehaltenen Leichbegang wurden 134 Personen, 6 Bedienten und 2 Frauen zur Strecke gebracht.

Großfingel, 14. Oktober. (Ein Bullen), welcher gestern nach Halle transportiert werden sollte, wurde auf dem Wege zwischen Köpfen und hier plötzlich wild. Durch die gemaltige Bestärkung, die das Thier entfaltete, ließ einer der Führer seine Handhabe los, während der andere zu Boden gestürzt und eine Strecke weit fortgeschleift wurde; da dieser die Leine um die Handgelenke gewickelt hatte, wurden ihm verschiedene Fingerringe der oberen Handfläche förmlich herausgerissen. Das Thier stürzte ins Gebüsch, nur mit vieler Mühe gelang es, dasselbe wieder einzusperren.

\* Merseburg, 14. Oktober. (Elektrische Bahnen.) In der letzten Sitzung des hiesigen Hausbesitzer-Vereins berichtete Herr Rechtsanwalt Händorf über die zur Zeit schwebenden städtischen Fragen. Ueber die projektierten elektrischen Bahnverbindungen mit Halle und Leipzig sprach er sich mit folgt aus: Die Allgemeine Elektricitäts-Gesellschaft in Berlin, welche die hiesige Linie projektiert, hat von der Stadt bereits die nachgeforderte Erlaubnis zur Benutzung der hiesigen Strasse, soweit dieselbe in städtischen Besitz ist, erhalten. Ein finanzielles Opfer ist von unserer Stadt für diesen Bahnbau nicht verlangt worden und dürfte auch schwerlich bewilligt werden. Ob die Bahn wirklich noch bis hierher geführt wird, erhebt neuerdings fraglich; die Sache liegt zur Zeit im Ministerium. Daß der elektrische Bahn die Mitführung von Güternagen nicht gestattet wird, ist sicher, da der Staat fürchtet, daß der Gütertransport geschädigt zu werden. Doch ungewisser als die hiesige Linie ist die Linie Merseburg-Leipzig, für welche in unserer Stadt ein ungleich größeres Interesse als für die erstere vorhanden ist. Die Aufbringung der zu diesem Bau nötigen Kapitalien ist auf Schwierigkeiten gestoßen, die sich voraussichtlich nicht so bald überwinden lassen werden. Eine offene Frage bleibt es auch, ob diese Bahnverbindungen dem Geschäftleben unserer Stadt zum Nutzen oder zum Schaden gereichen.

\* Löbejün, 13. Oktober. (Obst-, Blumen- und Gemüse-Marktsituation.) Die am Sonntag hier eröffnete Ausstellung war gut besucht. Das beste, reichhaltige und richtig benannte Obstsortiment 46 Sorten,

mit Birnen von 600 Gramm Gewicht hatte, Herr Hermann Heinrich Spilbig angefertigt. Ferner hatten die Rittergüter Kroßig, Werbig, Kallenmark, sowie Landwirthe aus Crispsitten des Fürstentums und endlich Bürger unserer Stadt gutes Obst angefertigt. Die Blumenausstellung war wegen der früh gestellten Zeit weniger reichhaltig besetzt, aber doch interessant und schön. Die Gemüseausstellung war reichhaltig und hatte namentlich viel Kartoffelarten aufzuweisen. Dem Veranhalter der Ausstellung, Herrn Hermann Schöler, gebührt für seine erfolgreichen Bemühungen Dank und Anerkennung.

r. Schafeldt, 14. Oktober. (Beim Obhpfänden) verunglückte der Arbeiter Ernst Gleibnig dadurch, daß die Leiter, welche an einem zu schmalen Stütz gelagert war, infolge Durchbrechens desselben abstürzte und so, infolgegehenden herunterstürzte, wobei er einen komplizierten Bruch des linken Oberarms erlitt. Der Verletzte befindet sich im künftigen Behandlung in Halle.

r. Friedersdorf, 14. Oktober. (Sturz.) Von einer hohen Thonwand stürzte gestern der Stiegearbeiter August Bahn infolge Abgleitens so unglücklich herab, daß er einen Bruch des rechten Oberarms erlitt, der eine Unterbringung in die hiesige Klinik erforderlich machte.

r. Burg, 14. Oktober. (Von der Treppe gefallt.) Frau Marie Kupferberg, welche einen leeren Kinderwagen die Treppe herabging, stürzte dabei so unglücklich, daß sie eine bedeutende Stirnwunde, sowie einen Bruch des rechten Beines davontrug. Die Verletzte wurde auf ärztliche Anordnung der hiesigen Klinik überwiesen.

**Hallecher Zuckerbericht vom 14. Oktober 1898.**

Robrucker. Während der verfloffenen Woche war der Marktverkehr ein ruhiger und konnten sich die Preise nicht voll behaupten, obwohl das Angebot in Folge der starken Vorräte in unmissigen Grenzen blieb. Umsatz 18000 Centner.

Raffinierter Zucker. Die Lage des Marktes war auch in dieser Woche ruhig und das Geschäft hat größeren Umfang nicht gewonnen, weil die Raffinerien sich Unterboten gegenüber abnehmend verhalten.

Kornmarkt		Rohrucker	
Grannl. incl.	88 1/2	Remd. 92 1/2	10,85—10,475
Krytall II. incl.	88 1/2	„ 88 1/2	„
Krytall III. incl.	88 1/2	Nachprod. 75 1/2	Remd. 8,15—8,68
über 90 1/2	„	„	„
Korn 90 1/2, excl.	„	„	„
Raff. II. excl.	34,00	Raffinierter Zucker	30,00
do. fein „	34,00	Patent-Würfel	30,00
do. mittel „	34,00	Gem. Raff. I. einsch.	29,00
Wülfelzucker I. einsch.	34,00	Gem. Mehl I.	23,25
schweisisches Käse	34,00	do. do. II.	23,25
Malasse zur Broteckornung, Malasse für Brauereien	—	Farin	—
Die Preise verstehen sich für 50 kg.			

**Pelzmuffen, Pelzbaretts, Pelzkragen und Pelzcolliers**

in modernen Fellarten als: Sealkanin, Sealbism, Nutria, Murrel, Nerzmurrel, Astrachan etc.

**Pelzgarnituren**

für Kinder und junge Mädchen, Muff, Kragen und Barett.

**Federboas und Halskrausen**

in weiss, hellgrau-weiss, mode-weiss, schwarz und schwarz-weiss von Hahnenfedern und echten Straussfedern

empfehlen in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen

**A. Huth & Co.**

Halle a. S.,  
 Gr. Steinstrasse 87.





# Seltener Gelegenheitskauf.

- Ein Posten Gardinen Meter 5, 15, 25, 35, 48, 59, 65 bis 200 Pfg.
- Ein Posten Teppiche mit kleinen Webfehlern für die Hälfte des sonstigen Wertes.
- Ein Posten Tischdecken Stück 0,98, 1,50, 2,80, 3,90—30 Mk.
- Ein Posten Capotten in Wolle, Seide, Sammet, Plüsch spottbillig.
- Ein Posten Unterhemden, Strickjacken unerreichtbar billig.

Gardinenstangen, verstellbar Stüd 43 Pfg.      Gardinenstangen Stüd 58 Pfg.      Glas, Porzellan, Emaille, Besen u. s. w. unerreichtbar billig.

## Richard Perlinsky & Co.,

27 Gr. Ulrichstraße 27.

**1894**  
**John David**  
 Halle a. d. S.  
 Hermann Conditorei  
 Verandastraße  
 Fortan  
 Baumkuchen  
 Cacao  
 Chocoladen  
 Honigkuchen  
 Kinder-Nährmittel

**Patente**  
 besorgen und verwerten  
**H. & W. Patak**  
 Berlin NW.,  
 Luisenparkstrasse 25.  
 (Gegr. 1882.)  
 Die Patent-  
 anfrage zu Anmeldegen.  
 Patentantrag für 20  
 21, Millionen M.  
 Ankauf u. Prospekte gratis.

**Gustav Reinsch,**  
 Marktplatz, im Rothen Thurm.  
 Empfehle zu den allerbilligsten Preisen:

Eleg. Jacketanzüge	v. 8.	an	Kedertosen in all. Farb.	v. 1.50 an
Eleg. Rodanzüge	v. 16.		Dreibrüchlerhosen	4.00
Eleg. Hosen in Stoff	v. 3.		Wandstückerhosen	3.
Eleg. Knabenanzüge	v. 2.50		Smitten u. Caffinetthosen	1.50
Eleg. Winterpaleots	v. 7.		Blaue Feinen u. Filozett	2.50
Eleg. Winterjoppen	v. 5.		Einzelne Hosen in blau	1.
Eleg. Knabenmäntel	v. 2.50		Qui gearbeitete Westen	1.
Eleg. Knabenjoppen	v. 2.		Brustjacken	2.

**Feinste frischeste Molkereibutter,**  
 prämiiert in Dresden 1898, empfiehlt und versendet in Säulen per Post und Bahn  
**Die Molkerei-Genossenschaft**  
 GutsMuths, Procu. Sachsen.

**Der wirksamste Schutz gegen „Kalte Füße“**  
 sind Stümpfe aus dollheißer Eiderwollgarn. Dies vorzügliche, nicht einkaufende Strickgarn liefert auch an Private per Pfd. von Mk. 2.— an unt. Nachn. die Wollgarn-Spinnerei Helmr. Köster, Hende- burg. 207. Muster liegen franco z. Diensten.

**!!Achtung!!**  
 Magdeburger- strasse 26.  
 Mein Schuhwaarengeschäft befindet sich seit 1. October 1898 nicht mehr Gr. Steinstr. 40,  
 sondern **vis-a-vis Magdeburgerstrasse 26**  
 in unmittelbarer Nähe des Volkshaus-Theaters und der König. Kittenf.  
 Empfehle meine Waarbeit l. Rang, sowie meine weltberühmten Fabrikate:  
**a. Bertrand-Weit-System, — b. Goodyear-Weit-System.**  
**Wilhelm Kettnitz, Schuhmachermeister,**  
 Magdeburgerstr. 26.

**Künstl. Zähne v. 2 Mk. an,**  
 Reparatur, sofort,  
 Plomben, Zahn-  
 extraction schmerzlos.  
**R. Pfandler, Leipzigerstr. 33, II.,**  
 „Rothen Ross“ gegenüber.

**Giftproph.**  
 Zu dem Original- Welt- Panorama von **A. Häberlein** hier, Leipzigerstr. 5, I, sind Eintrittstickets zu dem ermäßigten Preise von 15 Pfg. gegen Vorzeigen der Eintrittskarte in den Cigarrengeschäften von **Steinbrecher & Gaeber, Marktplatz 1** und **Scharrenstraße 1**, sowie in der Papierhandlung von **Karl Pfeiffers, Bernburgerstraße 23**, erhältlich.  
**Der Verkauf.**

**Albert Hampe,**  
 Al. Wallstr. 6 u. Leipzigerstr. 66,  
 empfiehlt seine Fabrikate in  
 Zuckerwaaren, Chocoladen u.  
 Honigkuchen.  
 Wiederverkäufern Socznabresse.

**Pr. B.-V.**  
 Zu dem Original- Welt- Panorama von **A. Häberlein** hier, Leipzigerstr. 5, I, sind Eintrittstickets zu dem ermäßigten Preise von 15 Pfg. gegen Vorzeigen der Eintrittskarte in den Cigarrengeschäften von **Steinbrecher & Gaeber, Marktplatz 1** und **Scharrenstraße 1**, sowie in der Papierhandlung von **Karl Pfeiffers, Bernburgerstraße 23**, erhältlich.  
**Der Verkauf.**

# Julius Löwinberg

Seiden-, Manufaktur- und Mode-Waaren, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 20, I. Etage.

# Total-Ausverkauf

wegen Todesfalles des Inhabers — zwecks vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Die bedeutenden, durch Eingang der Herbst-Neueiten und anderer Waarenlieferungen vermehrten Waarenbestände müssen möglichst schnellig geräumt werden; es sind deshalb sämtliche Waaren ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis

**im Preise bedeutend herabgesetzt.**

Grosse Posten: Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Waschstoffe, Baumwollwaaren, Linnenwaaren, Bett- und Tischzeuge, Buxkins und Confections-Stoffe, Gardinon, Portiärenstoffe und viele andere Waaren

**zu noch nie gekannten billigen Preisen.**

Reste, Abschnitts-Roben und Rest-Bestände einzelner Waarengattungen **fabelfhaft billig.**

**Verkauf nur gegen Baar zu streng festen Preisen.**

**Sämtliche Waaren sind mit den herabgesetzten Preisen deutlich markirt.**

Die zur Lager-Completirung eingehenden Waaren sind dem Ausverkaufszweck entsprechend im Preise gleichfalls ermässigt.

Vorverkaufszeit: Vormittags 9—1 Uhr, Nachmittags 3—7 Uhr.

Halle a. S. **Julius Löwinberg,** Gr. Ulrichstr. 20, I. Etage.